



PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 5 : A45B 3/04	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 90/12520 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 1. November 1990 (01.11.90)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH90/00108 (22) Internationales Anmeldedatum: 23. April 1990 (23.04.90) (30) Prioritätsdaten: 1529/89-7 21. April 1989 (21.04.89) CH (71)(72) Anmelder und Erfinder: DAHINDEN, René [CH/CH]; Hünenbergstrasse 36, CH-6006 Luzern (CH). (74) Anwalt: REBMANN-KUPFER & CO.; Glockengasse 18, D-8022 Zürich 1 (DE). (81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), AU, BB, BE (europäisches Patent), BF (OAPI Patent), BG, BJ (OAPI Patent), BR, CA, CF (OAPI Patent), CG (OAPI Patent), CH (europäisches Patent), CM (OAPI Patent), + DE, DE (europäisches Patent), DK (europäisches Pat- ent), ES (europäisches Patent), FI, FR (europäisches Pat- ent), GA (OAPI Patent), GB (europäisches Patent), HU, IT (europäisches Patent), JP, KP, KR, LK, LU (europäi- sches Patent), MC, MG, ML (OAPI Patent), MR (OAPI Patent), MW, NL (europäisches Patent), NO, RO, SD, SE (europäisches Patent), SN (OAPI Patent), SU, TD (OAPI Patent), TG (OAPI Patent), US.		Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: MULTIPURPOSE UTENSIL, IN PARTICULAR WITH UMBRELLA (54) Bezeichnung: MEHRZWECK-UTENSIL, INSBESONDERE MIT REGENSCHIRM (57) Abstract <p>A multipurpose utensil consists of an umbrella with a shaft part (1) made of a transparent material, two light sources (10, 10') in a detachable handle (5), one of which illuminates the transparent shaft and the other the surroundings. The two light sources are advantageously halogen incandescent bulbs and can be switched on individually or together by means of a switch (12) incorporated in the same circuit (13).</p> (57) Zusammenfassung <p>Das Mehrzweck-Utensil besteht aus einem Regenschirm mit einem Stockteil (1) aus lichtdurchlässigem Werkstoff, zwei Lichtquellen (10, 10') in einer wegnehmbaren Handhabe (5), von denen die eine zur Aufleuchtung des lichtdurchlässigen Stockteils und die andere zur Aufleuchtung der aussenseitigen Umgebung dienbar ist. Die beiden Lichtquellen sind zweckmässig Halogen-Glühlämpchen und lassen sich einzeln oder miteinander durch einen Schalter (12), der im gleichen Stromkreis (13) liegt, in Funktion setzen.</p> <div data-bbox="845 1433 1197 1814"></div> <div data-bbox="1260 1254 1436 2083"></div>		

BENENNUNGEN VON "DE"

Bis auf weiteres hat jede Benennung von "DE" in einer internationalen Anmeldung, deren internationaler Anmeldetag vor dem 3. Oktober 1990 liegt, Wirkung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Gebietes der früheren DDR.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	ES	Spanien	MG	Madagaskar
AU	Australien	FI	Finnland	ML	Mali
BB	Barbados	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BE	Belgien	GA	Gabon	MW	Malawi
BF	Burkina Fasso	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BJ	Benin	HU	Ungarn	RO	Rumänien
BR	Brasilien	IT	Italien	SD	Sudan
CA	Kanada	JP	Japan	SE	Schweden
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CG	Kongo	KR	Republik Korea	SU	Soviet Union
CH	Schweiz	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
DE	Deutschland, Bundesrepublik	LU	Luxemburg	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DK	Dänemark	MC	Monaco		

- 1 -

Mehrzweck-Utensil, insbesondere mit Regenschirm

Es ist bekannt Stöcke für Gehbehinderte mit ein- und ausschaltbarer Beleuchtung auszurüsten, um bei Dunkelheit den Gehweg oder die nähere Umgebung zu belichten. Die Beleuchtung bildet blendende Lichtpunkte oder Lichtstrahlen, welche für Benützer im Strassenverkehr ungeeignet sind, da sich diese für andere Verkehrsteilnehmer nicht als eindeutig erweisen.

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist ein Mehrzweck-Utensil, insbesondere mit Regenschirm. Derselben liegt die Aufgabe zugrunde bei Dunkelheit einen Teil des Utensils von der Innenseite zu beleuchten. Weitere Aufgabe ist bei der Lichtquelle Beschriftungen vorzusehen, welche als Reklame wirksam sind.

Erfindungsgemäss werden diese Aufgaben mit den im Patentanspruch 1 definierten Merkmalen gelöst. Weitere bevorzugte Ausführungen der Erfindung sind den abhängigen Patentansprüchen 2 bis 10 entnehmbar.

Auf der beiliegenden Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführung dargestellt, und zwar zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines geöffneten Regenschirms,

Fig. 2 eine Seitenansicht des Stielteiles in grösserem Massstab,

Fig. 3 einen Längsschnitt desselben mit der Beleuchtung und
Fig. 4 eine schematische Darstellung in kleinerem Massstab.

1 bezeichnet den Stock eines Regenschirms, 2 die konventionelle Bespannung auf dem Speichen-Gestell 3 und 4 eine wegnehmbare Spitze auf dem Stock 1, welche sich ausserhalb der Bespannung 2 befindet und 5 die durch ein Gehäuse gebildete Handhabe, welche sich am unteren Ende des Stockes 1 befindet.

- 2 -

Letzterer besteht aus einem lichtleitenden Werkstoff, wie Plexiglas. Im Hohlraum 6 der Handhabe 5 befindet sich eine Metallhülse 7 in welcher zwei 1,5 Volt Stromquellen 8 angeordnet sind, und zwar eine Batterie und ein anderer aufladbarer Mini-Akkumulator. 9 sind in die beiden Enden der Metallhülse 7 eingesetzte metallene Fassungen, in welchen je ein Halogen-Glühlämpchen 10, 10' eingesetzt ist. Die Handhabe 5 steckt wegnehmbar auf dem unteren Ende des Stockes 1. Auf der in bezug zur Bespannung 2 herausstehenden Parie 1' des Stockes 1 steckt wegnehmbar ein farbiges, hohles Stabstück 11 und die Gestaltung sowie der Farbton ist vorteilhaft dem vorherrschenden Modetrend angepasst.

Die Halogen-Glühlämpchen 10, 10' liegen mit einem Schalter 12 im gleichen Stromkreis 13. Der aus lichtleitendem Material bestehende Stock 1 ist rohrförmig und kann an dessen Innen- und Aussenseite mit einer Reklame-Beschriftung 14 versehen sein, welche bei Einschaltung des Halogen-Glühlämpchens 10' besonders wirkungsvoll in Erscheinung tritt.

Wird die Handhabe 5 vom Stock 1 abgezogen, so kann diese mit den Glühlämpchen 10, 10' eine individuelle, transportable Lampe bilden.

Die Halogen-Glühlämpchen lassen sich wahlweise mittels des Schalters 12 einzeln oder gemeinsam ein- und ausschalten.

Der Stock 1 kann innen- und aussenseitig mit reflektierenden Partien in der Form von Furchen oder Rundungen versehen sein, welche durch Schleifwerkzeuge angefertigt werden.

- 3 -

Patentansprüche

1. Mehrzweck-Utensil, insbesondere mit Regenschirm, dadurch gekennzeichnet, dass dasselbe einen lichtleitenden Stockteil (1) mit einer Stromquelle (8) und zwei zugeordneten Leuchten (10, 10') umfasst, welche letztere gemeinsam oder einzeln in Funktion gesetzt und ein- und ausgeschaltet werden können.
2. Utensil nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass am oberen und unteren Ende des Stockteiles (1) je ein Glühlämpchen (10, 10') als Leuchten angeordnet ist.
3. Utensil nach den Patentansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Glühlämpchen (10, 10') Halogen-Glühlämpchen sind.
4. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass eines (10') der Glühlämpchen sich in einem Stromkreis (13) beim lichtleitenden Stockteil (1) befindet und diesen an der Innenseite in eingeschaltetem Zustand beleuchtet.
5. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass am oberen Ende des Stockteiles (1) ein die Spitze bildendes farbiges Stabstück (11) auswechselbar angeordnet ist.
6. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass der lichtleitende Stockteil (1) mit einer Beschriftung (14) versehen ist.
7. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass der lichtleitende Stockteil (1) aus Plexiglas besteht.
8. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass der lichtleitende Stockteil (1) lichtreflektierende Partien aufweist.

- 4 -

9. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die lichtreflektierenden Partien kerbenartig sind.

10. Utensil nach den Patentansprüchen 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Glühlämpchen (10, 10') und die Stromquellen (8) sich an der vom Stockteil (1) wegnehmbaren, gehäuseartigen Handhabe (5) befinden, so dass nach Wegnahme der letzteren vom Stockteil eine unabhängige handliche Lampe gebildet werden kann.

1/3

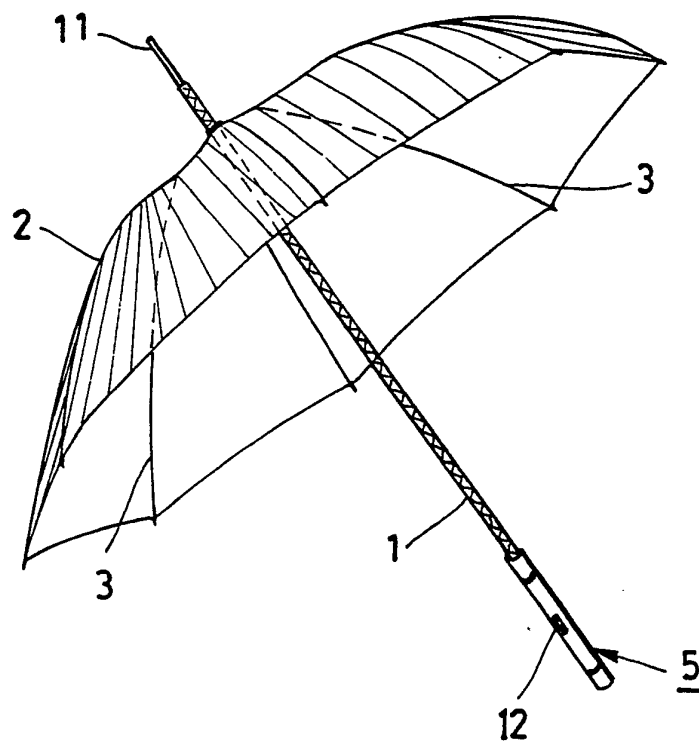


FIG. 1

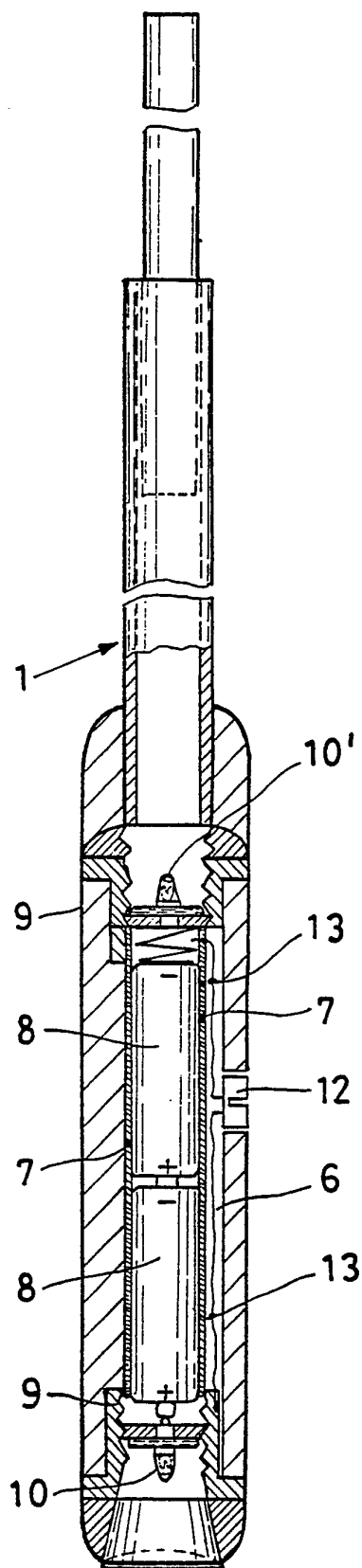


FIG. 3

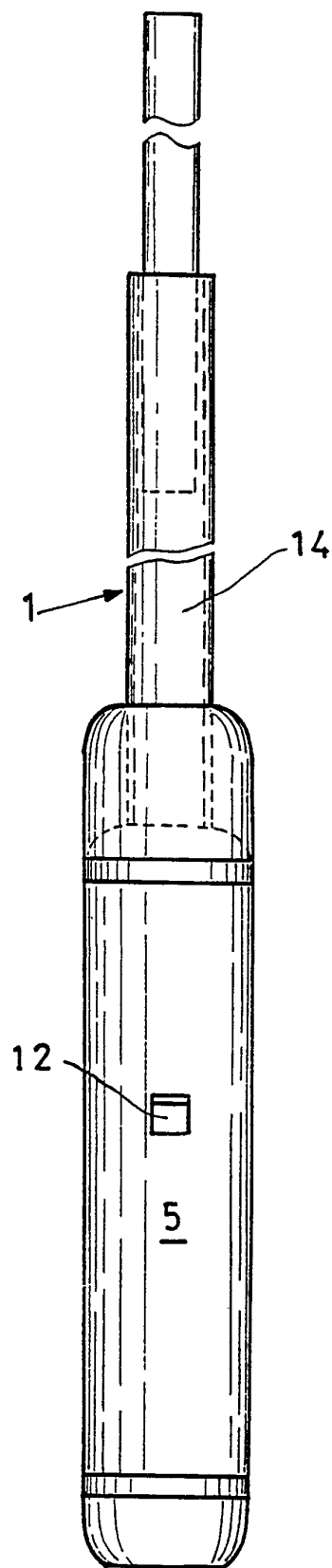


FIG. 2

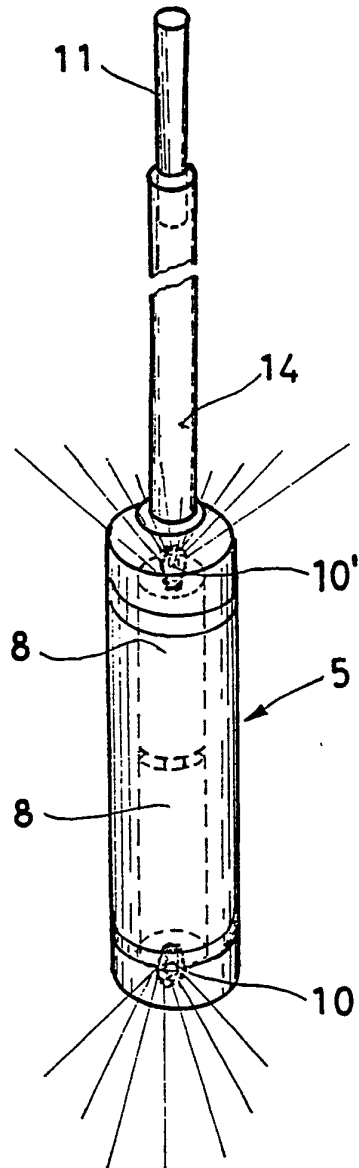


FIG.4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/CH 90/00108

I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all) ⁶ According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC <div style="margin-left: 40px;">Int.Cl.⁵ A45B3/04</div>		
II. FIELDS SEARCHED		
Minimum Documentation Searched ⁷		
Classification System	Classification Symbols	
Int.Cl. ⁵	A45B	
Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are Included in the Fields Searched ⁸		
III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT ⁹		
Category [*]	Citation of Document, ¹¹ with indication, where appropriate, of the relevant passages ¹²	Relevant to Claim No. ¹³
X	FR, A, 2040676 (VERHONS) 22 January 1971 see the whole document	1
A	---	2-4, 7, 10
X	FR, A, 2599228 (GATSBBI) 04 December 1987 see the whole document	1, 7
A	FR, A, 2126152 (ARNOUX) 06 October 1972 see page 1, line 12 - 19; figures 1, 2	5
A	US, A, 2372471 (CAMPBELL) 27 March 1945 see the whole document	5, 10
A	FR, A, 2477388 (LISOTTI) 11 September 1981 see page 1, line 28 - page 2, line 9; figure 1	6
A	FR, A, 2044470 (MAS) 19 February 1971 see page 3, lines 64 - 71; figure 1	8, 9
A	US, A, 3281586 (GONZALES) 25 October 1966	/...
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>[*] Special categories of cited documents: ¹⁰</p> <p>"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</p> <p>"E" earlier document but published on or after the international filing date</p> <p>"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</p> <p>"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</p> <p>"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention</p> <p>"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step</p> <p>"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.</p> <p>"&" document member of the same patent family</p> </div> </div>		
IV. CERTIFICATION		
Date of the Actual Completion of the International Search	Date of Mailing of this International Search Report	
25 July 1990 (25.07.90)	14 August 1990 (14.08.90)	
International Searching Authority	Signature of Authorized Officer	
EUROPEAN PATENT OFFICE		

II. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT (CONTINUED FROM THE SECOND SHEET)

Category *	Citation of Document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to Claim No
A	FR, A, 2096805 (CARLETTO) 03 March 1972 -----	

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.**

PCT/CH 90/00108

SA 36155

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.
The members are as contained in the European Patent Office EDP file on
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

25/07/90

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR-A-2040676	22-01-71	None	
FR-A-2599228	04-12-87	EP-A- 0318621	07-06-89
		FR-A- 2627679	01-09-89
		US-A- 4848385	18-07-89
FR-A-2126152	06-10-72	None	
US-A-2372471		None	
FR-A-2477388	11-09-81	None	
FR-A-2044470	19-02-71	None	
US-A-3281586		None	
FR-A-2096805	03-03-72	None	

I. KLASSEFIZIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) ⁶		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC		
Int.Kl. 5 A45B3/04		
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE		
Recherchierter Mindestprüfstoff ⁷		
Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole	
Int.Kl. 5	A45B	
Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen ⁸		
III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN ⁹		
Art. ⁹	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. ¹³
X	FR,A,2040676 (VERHONS) 22 Januar 1971 siehe das ganze Dokument	1
A	---	2-4, 7, 10
X	FR,A,2599228 (GATSBBI) 04 Dezember 1987 siehe das ganze Dokument	1, 7
A	---	5
A	FR,A,2126152 (ARNOUX) 06 Oktober 1972 siehe Seite 1, Zeilen 12 - 19; Figuren 1, 2	5, 10
A	---	6
A	US,A,2372471 (CAMPBELL) 27 März 1945 siehe das ganze Dokument	

	FR,A,2477388 (LISOTTI) 11 September 1981 siehe Seite 1, Zeile 28 - Seite 2, Zeile 9; Figur 1	

	-/--	
<p>⁹ Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen ¹⁰:</p> <p>"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</p> <p>"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</p> <p>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht</p> <p>"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist</p> <p>"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden</p> <p>"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist</p> <p>"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist</p>		
IV. BESCHEINIGUNG		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts	
1 25. JULI 1990	14. 08. 90	
Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten	
EUROPAISCHES PATENTAMT	SIGWALT C.	

III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (Fortsetzung von Blatt 2)		
Art °	Kennzeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	FR,A,2044470 (MAS) 19 Februar 1971 siehe Seite 3, Zeilen 64 - 71; Figur 1 ---	8, 9
A	US,A,3281586 (GONZALES) 25 Oktober 1966 ---	
A	FR,A,2096805 (CARLETTO) 03 März 1972 ---	

**ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.**

PCT/CH 90/00108

SA 36155

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25/07/90

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR-A-2040676	22-01-71	Keine	
FR-A-2599228	04-12-87	EP-A- 0318621	07-06-89
		FR-A- 2627679	01-09-89
		US-A- 4848385	18-07-89
FR-A-2126152	06-10-72	Keine	
US-A-2372471		Keine	
FR-A-2477388	11-09-81	Keine	
FR-A-2044470	19-02-71	Keine	
US-A-3281586		Keine	
FR-A-2096805	03-03-72	Keine	

EPO FORM PM73

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82